

# HOFFNUNG ÜBER DEN TOD HINAUS BRENNPUNKTE DER ESCHATOLOGIE

Symposium anlässlich des 60. Geburtstags von Prof. Dr. Helmut Hopping  
16.–17. Dezember 2016 in Wien, Dekanatssaal der Katholisch-Theologischen Fakultät  
der Universität Wien, Universitätsring 1, 1010 Wien



# FREITAG, 16. 12. 2016

---

## **14:00 Uhr**

Kaffee

## **15:00 Uhr**

**Kontinuität über die Bruchlinie des Todes hinweg?  
Zur Frage der Identität des Auferstehungssubjekts**

Guido Bausenhardt

## **16:00 Uhr**

**Erinnert das Neue! Zur eucharistischen Gabe der  
Verwandlung**

Maria Weiland

## **17:00 Uhr**

**Vom Ende der Zeit und den Farben der himmlischen Stadt.  
Eschatologische Motive bei Olivier Messiaen**

Dorothee Bauer

## **18:00 Uhr**

Abendessen

## **19:30 Uhr**

**Orgelkonzert – Olivier Messiaen, Le Livre du Saint Sacrement**

Interpret: Jörg Abbing, Musikhochschule Saarbrücken  
Augustinerkirche Wien, Augustinerstr. 3, 1010 Wien

---

# SAMSTAG, 17. 12. 2016

---

**9:00 Uhr**

**Zeit und Ewigkeit in der personaleschatologischen Theoriebildung**

Matthias Remenyi

**10:00 Uhr**

**Himmel, Hölle und Gericht – Wieviel Evangelium darf's sein?**

Eva-Kaufner Marx

**11:00 Uhr**

Kaffee

**11:30 Uhr**

**Apokalyptisches Drohszenario oder vertrauensvolle Übergabe?  
Zum Hymnus Dies irae**

Andrea Hauber

**12:30 Uhr**

Mittagessen

**14:30 Uhr**

**„Limbus! Das ist auch so eine hübsche Erfindung.“  
(James Joyce)**

**Verschiebungen in der Topographie des Jenseits**

Jan-Heiner Tück

**15:30 Uhr**

**Zwischen Friedwald und Luftbestattung. Neue Formen der Bestattung als liturgiethologische Herausforderungen**

Matthias Mühl

**16:30 Uhr**

Ende der Veranstaltung

---